

100 000 neue Bäume rund um Zeulenroda geplant



Felix Finkbeiner

Bio-Landschule bei "Plant for the Planet"

Zeulenroda/Langenwetzendorf (OTZ/St.B.). Ein kleiner Kerl, gerade mal 11 Jahre alt, ließ am Sonnabend die Teilnehmer der 2. Nachhaltigkeitsarena in Zeulenroda staunen. Felix Finkbeiner hat schon mit Leuten wie Prinz Albert von Monaco, Al Gore oder Sigmar Gabriel diskutiert.

Nun hielt er in Zeulenroda einen Vortrag darüber, wie wichtig die CO₂-Reduzierung für unsere Zukunft ist. "Ihr kratzt vielleicht noch die Kurve und kommt dran vorbei", sagte er den Erwachsenen. "Aber wir müssen das jetzige Handeln oder Nicht-

Handeln ausbaden."

Schon als Neunjähriger war Klimaschutz für den Sohn von Frithjof Finkbeiner ein großes Thema. 2007 gründete er die Schülerinitiative "Plant for the Planet", die sich zum Ziel gesetzt hat, bis Ende 2009 eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen. Und seit Sonnabend ist klar, dass sich auch die Bio-Landschule Langenwetzendorf und das neue Dresdener Gymnasium Bürgerwiese daran beteiligen werden. Schüler aus beiden Häusern gaben zum Abschluss der 2. Arena das Versprechen, jeweils 100 000 Bäume in ihren Regionen in die Erde bringen zu wollen. Dafür werden natürlich noch Partner und Unterstützer gesucht. Die konkreten Absprachen dazu beginnen in den nächsten Tagen mit dem Partner Bio-Seehotel, sagte die Langenwetzendorfer Schulleiterin Monika Groll am Sonnabend. Außerdem soll an der Bio-Landschule auch eine Plant-for-the-Planet-Akademie Station machen, um an einem Wochenende mindestens 100 Jungen und Mädchen zum Klimaschutz zu schulen.

Zum Abschluss verteilten die Kinder aus Langenwetzendorf und Dresden junge Bäume an alle Konferenzteilnehmer - mit der Aufforderung, diese in den Heimatsorten einzupflanzen.

23.03.2009